



Ordnung für das Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule Öhringen an der Schillerschule und Hungerfeld mit Außenstelle in Michelbach

Die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH, bietet ein Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule an.

Die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH ist ein traditioneller diakonischer Jugendhilfeträger, der bundesweit und seit über 50 Jahren auch in der Region Franken tätig ist. Auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes bietet er seine Dienstleistungen in einer vertrauensvollen und kooperativen Zusammenarbeit an.

Die Arbeit in diesen Gruppen richtet sich nach der folgenden Ordnung und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der jeweiligen Schulordnung mit den hierzu erlassenen Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung.

1. Aufgabe

Das Betreuungsangebot in der Hungerfeldschule, und der Schillerschule in Öhringen soll ermöglichen, dass Alleinerziehende und Eltern einer beruflichen Beschäftigung nachgehen können. Im Rahmen dieser Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten durchgeführt. Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen. Es findet keine Einzelbetreuung statt. Die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bleibt bei den Eltern.

Das Betreuungsangebot nimmt auf die durch die Herkunft der Kinder bedingten unterschiedlichen sozialen, weltanschaulichen, religiösen und sprachlichen Gegebenheiten Rücksicht.

Die Betreuerinnen kooperieren eng mit der Schulleitung. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben finden im Einzelfall auch Gespräche mit den Lehrer/innen statt.

2. Aufnahme in die verlässliche Grundschule/Flexible Nachmittagsbetreuung

2.1 In die Betreuungsgruppe werden, soweit Plätze vorhanden sind, Kinder der 1. bis 4. Grundschulklasse der jeweiligen Schule aufgenommen.

Können nicht alle Kinder aufgenommen werden, werden Kinder der Klassen 1 und 2 bzw. 1 bis 3 bevorzugt aufgenommen.

2.2 Kinder, die körperlich, geistig oder seelisch behindert sind, können in die Gruppe nur aufgenommen werden, wenn ihren besonderen Bedürfnissen Rechnung getragen werden kann, ohne dass die Belange der übrigen Kinder beeinträchtigt werden.

2.3 Die Leiterin der Betreuungsgruppe regelt die Aufnahme der Kinder im Einvernehmen mit dem Träger.

3. Kündigung

3.1 Die Eltern/Erziehungsberechtigten können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von sechs Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen.

3.2 Bei einem Schulwechsel informieren die Eltern/Erziehungsberechtigten die Leiterin der Betreuungsgruppe.

3.3 Der Träger des Betreuungsangebotes kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von sechs Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen.

Kündigungsgründe können unter anderem sein:

a) die wiederholte Nichtbeachtung der in dieser Ordnung aufgeführten Elternpflichten trotz schriftlicher Abmahnung.

b) wenn der Elternbeitrag nicht bezahlt wurde, ist sofortige Kündigung der Betreuung möglich.

c) nicht ausgeräumte erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Eltern oder Erziehungsberechtigten und der Betreuungsgruppe über das Betreuungskonzept und/oder eine dem Kind angemessene Förderung in der Einrichtung trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgespräches.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grunde (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt.

4. Besuch der Betreuungsgruppe, Öffnungszeiten/Ferien

- 4.1 Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Betreuungsgruppe regelmäßig besucht werden.
- 4.2 Das Betreuungspersonal ist umgehend zu benachrichtigen, wenn das Kind am Besuch der Betreuungsgruppe verhindert ist.
- 4.3 Die Betreuungsgruppe ist von Montag bis Freitag im Rahmen der Öffnungszeiten geöffnet, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage und der vereinbarten Ferienregelung. Die Ferienbetreuung in den Schulen wird jedes Schuljahr rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten:

Hungerfeldschule Öhringen

Montag - Freitag
von 07:15 Uhr bis 08:00 Uhr
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Außenstelle Michelbach

Montag - Freitag
von 12.00 – 13.30 Uhr

während den Ferien an 28 Ferientagen von 7.15 – 17.00 Uhr (mit Mittagessen). Die Kinder aus Michelbach können an der Ferienbetreuung in der Schiller- oder Hungerfeldschule teilnehmen.

Schillerschule Öhringen

Montag - Freitag
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Flexible Nachmittagsbetreuung
11.30 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr

Mittagessen in der Mensa/ LimesCasino

während den Ferien an 28 Ferientagen von 07:15 Uhr bis 17.00 Uhr (mit Mittagessen)

- 4.4 Das Betreuungsjahr beginnt und endet mit dem Ende der Schulsommerferien. Der Betreuungsvertrag endet nicht automatisch, die Kinder müssen bei Beendigung abgemeldet werden.

- 4.5 Kann bei Fortbildungsveranstaltungen der Mitarbeitenden keine Vertretung geregelt werden, wird die Betreuungsgruppe ausnahmsweise geschlossen.
- 4.6 Muss die Betreuungsgruppe aus besonderem Anlass (z. B. wegen Krankheiten oder dienstlicher Verhinderung) geschlossen bleiben, werden die Eltern/ Erziehungsberechtigten rechtzeitig hiervon unterrichtet.

5. Elternbeitrag

- 5.1 Den Elternbeitrag sowie die Preise für die Ferienbetreuung entnehmen Sie der jeweiligen Preisliste der Schulen.
- 5.2 Da der Elternbeitrag eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Betreuungsgruppe darstellt, ist er auch während der Ferien, bei vorübergehender Schließung, bei längerem Fehlen und bis zur Wirksamkeit einer Kündigung voll zu bezahlen.
- 5.3 Der Träger bietet ein Abbuchungsverfahren an. Nach Erteilen der Abbuchungsermächtigung wird der Beitrag am Anfang eines jeden Monats eingezogen.

6. Aufsicht

- 6.1 Die erzieherisch tätigen Mitarbeitenden sind während der Öffnungszeiten der Betreuungsgruppe für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich.
- 6.2 Auf dem Weg von und zur Betreuungsgruppe sind die Eltern/ Erziehungsberechtigten für ihre Kinder verantwortlich.
- 6.3 Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Empfang des Kindes durch die erzieherisch tätigen Mitarbeitenden in den Räumen der Betreuungsgruppe und endet mit dem Ablauf der Öffnungszeiten. Verlässt ein Kind auf Wunsch der Eltern/ Erziehungsberechtigten die Betreuungsgruppe, endet die Aufsichtspflicht der Mitarbeitenden.

Haben die Eltern/Erziehungsberechtigten erklärt, dass das Kind allein nach Hause gehen darf, endet die Aufsichtspflicht beim Verlassen der Betreuungsgruppe.

7. Versicherungen

- 7.1 Nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 b Sozialgesetzbuch VII (SGB VII) besteht für Schüler/innen während des Besuchs allgemeinbildender Schulen sowie während der Teilnahme an unmittelbar vor oder nach dem Unterricht von der Schule oder im Zusammenwirken mit ihr durchgeführten Betreuungsmaßnahmen gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Zu diesen Betreuungsmaßnahmen zählt auch das Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule. Die Kinder sind nach diesen Bestimmungen auf dem direkten Weg zur und von der Betreuungsgruppe, während des Aufenthaltes in der Betreuungsgruppe und während aller Veranstaltungen der Betreuungsgruppe außerhalb des Grundstücks (Spaziergang, Fest und dergleichen) gegen Unfall versichert.

- 7.2 Alle Unfälle, die auf dem Weg von und zur Betreuungsgruppe eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Leiterin der Betreuungsgruppe unverzüglich zu melden, damit die Schadensregelung eingeleitet werden kann.
- 7.3 Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird empfohlen (für Schäden, die durch Ihr Kind verursacht werden).
- 7.4 Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung von Garderobe und Ausstattung der Kinder wird keine Haftung übernommen. Es wird daher empfohlen, diese Gegenstände mit dem Namen des Kindes zu zeichnen.
- 7.5 Kinder, die sich besuchsweise oder als Gast in der Betreuungsgruppe befinden, sind nicht nach Ziffer 7.1 gegen Unfall versichert.

8. Regelung in Krankheitsfällen

- 8.1 Bei Erkältungskrankheiten, Hautausschlägen, Halsschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Fieber, sind die Kinder zu Hause zu behalten. Das gleiche gilt beim Auftreten von Läusen, Flöhen u. ä.
- 8.2 Bei Erkrankungen des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (z. B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps/Ziegenpeter/Wochentöpel, Tuberkulose, Kinderlähmung, übertragbare Darmerkrankungen, Gelbsucht, übertragbare Augen- oder Hautkrankheiten) muss der Leiterin der Betreuungsgruppe sofort Mitteilung gemacht werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag. Der Besuch der Betreuungsgruppe ist in jedem dieser Fälle ausgeschlossen.

9. Verbindlichkeit

Diese Ordnung wird den Eltern/Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung ausgehändigt und durch Unterschrift auf dem Aufnahmebogen als verbindlich anerkannt. Dadurch wird ein Vertragsverhältnis zwischen dem Träger des Betreuungsangebotes und den Eltern/Erziehungsberechtigten gegründet.

10. Änderungen dieser Ordnung

Bei wesentlichen Veränderungen der Voraussetzungen für das Betreuungsangebot kann der Träger diese Ordnung ändern.

11. Kontaktdaten, erreichbar während der Öffnungszeiten

Schillerschule: 07941 646708119
Kubiz - Hindenburgstr. 46 - 74613 Öhringen

Hungerfeldschule: 07941 64749715
Behringstr. 9 - 74613 Öhringen

Außenstelle Michelbach: 07941 985314
Keltergasse 24 – 74613 Öhringen

Öhringen, 10.02.2017

Cordula Bächle
Distriktleitung Hohenlohekreis